

Landwirtschaft und Wald (lawa)

Biodiversität und Natürliche Ressourcen

Centralstrasse 33
Postfach
6210 Sursee
Telefon 041 349 74 00
lawa@lu.ch
lawa.lu.ch

GESUCH

Ansaat einer artenreichen Blumenwiese

Gesuchsteller/Gesuchstellerin

Name, Vorname: Betriebs-Nr.:

Adresse: Telefon:

PLZ/Ort: Mobile:

E-Mail: Ansaatjahr:

Rechtliche Grundlagen (Direktzahlungsverordnung vom 23. Oktober 2013)

Auf extensiven oder wenig intensiv genutzten Wiesen mit unbefriedigender botanischer Zusammensetzung kann die Vegetation mechanisch oder chemisch zum Zweck einer Neuansaat entfernt werden. Dafür ist nach Rücksprache mit der kantonalen Beratung eine Genehmigung durch die kantonale Dienststelle Landwirtschaft und Wald erforderlich.

Angaben zur Ansaatfläche

	Fläche 1	Fläche 2	Fläche 3
Grundbuch/Parzelle			
Flurname			
anzusäende Fläche (a)			
evtl. NHG-Vertrags-Nr.			
Bisherige Bewirtschaftung als	<input type="checkbox"/> Dauerwiese <input type="checkbox"/> Wenig int. Wiese <input type="checkbox"/> Ext. Wiese <input type="checkbox"/> offene Ackerfläche <input type="checkbox"/> Kunstwiese	<input type="checkbox"/> Dauerwiese <input type="checkbox"/> Wenig int. Wiese <input type="checkbox"/> Ext. Wiese <input type="checkbox"/> offene Ackerfläche <input type="checkbox"/> Kunstwiese	<input type="checkbox"/> Dauerwiese <input type="checkbox"/> Wenig int. Wiese <input type="checkbox"/> Ext. Wiese <input type="checkbox"/> offene Ackerfläche <input type="checkbox"/> Kunstwiese
Reduzierte Düngung seit			
Keine Düngung seit			
Exposition	<input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> W	<input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> W	<input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> W

Neigung	<input type="checkbox"/> < 18% <input type="checkbox"/> 18-35% <input type="checkbox"/> > 35%	<input type="checkbox"/> < 18% <input type="checkbox"/> 18-35% <input type="checkbox"/> > 35%	<input type="checkbox"/> < 18% <input type="checkbox"/> 18-35% <input type="checkbox"/> > 35%
Bodenart	<input type="checkbox"/> leicht <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> schwer	<input type="checkbox"/> leicht <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> schwer	<input type="checkbox"/> leicht <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> schwer
Steinanteil	<input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch
Humusanteil	<input type="checkbox"/> -5% <input type="checkbox"/> 5-10% <input type="checkbox"/> > 10%	<input type="checkbox"/> -5% <input type="checkbox"/> 5-10% <input type="checkbox"/> > 10%	<input type="checkbox"/> -5% <input type="checkbox"/> 5-10% <input type="checkbox"/> > 10%
Gründigkeit	<input type="checkbox"/> flach <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> tief	<input type="checkbox"/> flach <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> tief	<input type="checkbox"/> flach <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> tief
Wasserhaushalt	<input type="checkbox"/> trocken bis frisch	<input type="checkbox"/> trocken bis frisch	<input type="checkbox"/> trocken bis frisch
	<input type="checkbox"/> feucht bis nass	<input type="checkbox"/> feucht bis nass	<input type="checkbox"/> feucht bis nass
Vernetzungsprojekt (Ort)			

Begründung der Sanierung/Neuansaat

Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift Gesuchsteller/in

Einsenden an: Landwirtschaft und Wald (lawa), Centralstrasse 33, 6210 Sursee

Gesuchsablauf

- Das Gesuch ist **mit einem Situationsplan der eingezeichneten Fläche** bis spätestens **31. August des Vorjahres** einzusenden.
- Der Eingang des Gesuchs wird bestätigt; gleichzeitig erhalten Sie Informationen über das weitere Vorgehen. Nach der Standortbeurteilung im Herbst wird entschieden, ob die Ansaat im Rahmen des Biotopförderprogramms Blumenwiesen von lawa unterstützt wird.
- Im darauffolgenden Frühjahr findet ein Ansaatkurs statt. Dieser ist ebenfalls Bedingung für die Übernahme der Kosten des Saatgutes. Die Kosten der Erfolgskontrolle (Grundkontrolle BFF QII) im Folgejahr nach der Ansaat gehen zu Lasten der Gesuchstellerin/des Gesuchstellers. Der Tarif richtet sich nach dem "Merkblatt Grundkontrolle Q II".
- Bitte beachten Sie auch das Merkblatt "Neuansaat von artenreichen Blumenwiesen".

Direktkontakt

Franziska Infanger, 041 349 74 61, franziska.infanger@lu.ch